

## Sparpaket Auswirkungen

Durch das Sparpaket haben sich für den Studenten einige Änderungen ergeben.

### Die wichtigsten Regelungen sind:

- Studienwechsel für Familien- und Stipendienbezieher ist nur mehr bis zum Anfang des 3. Semesters relevant. (2 maliger Studienwechsel in diesem Zeitraum möglich).
- Ab 1. Juli werden die Werkverträge neu geregelt. Werkverträge sind ab diesem Zeitpunkt sozialversicherungspflichtig und werden mit einer Quellensteuer von 20% belegt (kann über Einkommenssteuererklärung im darauffolgenden Jahr zurückgefordert werden).  
Genauere Auskünfte über die neue Regelung im Sozialreferat.
- Folgende Änderungen betreffend Familienbeihilfe gelten ab dem SS 1997.
  - Mindeststudiendauer + 1 Toleranzsemester, wenn man über diesen Semesterbereich darüber ist: Wegfall der Familienbeihilfe.
- Ab dem WS 1996/97 gilt:
  - Hat der Studierende das 26. Lebensjahr erreicht, so fällt ihm ebenfalls die Familienbeihilfe weg, außer: Der Studierende absolvierte vor Studienbeginn das Bundesheer, dann gilt für ihn das 27. Lebensjahr.

Nähere Informationen und Auskünfte in unseren Sprechstunden am Montag und Donnerstag zwischen 11-13 Uhr.

Das Sozialreferatteam wünscht Euch einen erholsamen Sommer.

■ Rudi Rahofer

**P.S.: Stipendienbezieher sollten nicht vor dem 29 Juni zum Arbeiten beginnen!!!**

## Alter Wein in neue Schläuche?

# Studierendenwettbewerb

## Neuer Name für die Ges.m.b.H.



**U**or nun bald 20 Jahren hat die HTU-Graz einen Wirtschaftsbetrieb gegründet. Dieser ist in Form einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung organisiert, erstellt Skripten und Kopien, verkauft Lehrmittel und Studienbehelfe.

Die seit den letzten Jahren vorgenommenen internen Umstrukturierungen zeigen nun auch nach außen hin Wirkung: Im Sommer

### tun/tat/getan

1996 wird die Geschäftsstelle in der Kopernikusgasse umgebaut, der Eingang II in die Neue Technik wird wieder geöffnet werden. Es gibt eine Reihe neuer Skripten, welche im Rahmen des „Skriptenprojektes“ erstellt werden. Als Beispiel sei hier nur das Skriptum „Statik“ von Prof. Wohlhart genannt.

Unser Wirtschaftsbetrieb trägt den klingenden Namen „Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz Ges.m.b.H.“

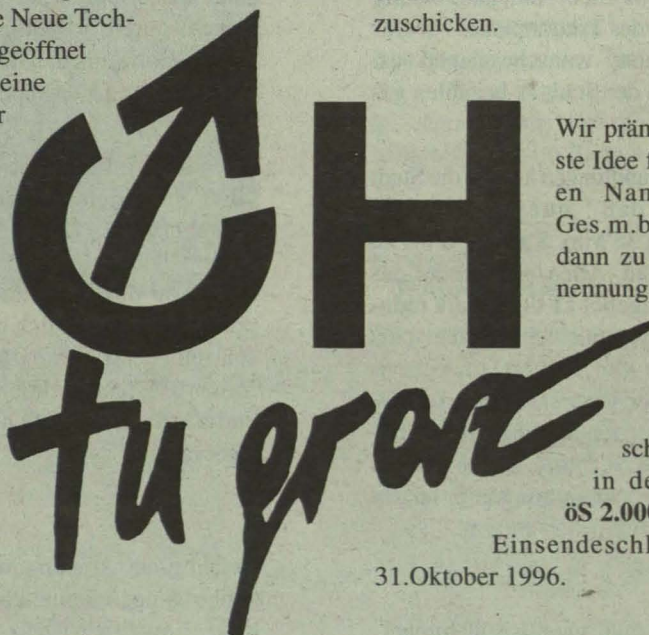
Dieser ist zwar richtig und vollständig, jedoch für den täglichen Geschäftsgebrauch sehr unhandlich. Außerdem erscheint er uns absolut nicht mehr zeitgemäß.

Daher ergeht hiermit der Aufruf an alle Kreativlinge, Hobbydesigner und Innovative: Ein neuer Name muß her!

### Ein neuer Name muß her

Laßt eure Gehirne strömen, laßt Ideen sprießen, laßt Innovationen keimen, haltet mit euren Gedankenüber-

schüssen nicht hinterm Berg und stellt eure Lichtlein nicht unter den Scheffel! Wenn ihr eine Idee habt, wie wir unseren Wirtschaftsbetrieb besser nennen könnten, dann teilt uns das mit! Zu diesem Zwecke braucht ihr nur die Postkarte auf dieser Seite von der Zeitung zu befreien, euren Vorschlag für einen neuen Firmennamen draufzumalen und abzuschicken.



Wir prämiieren die beste Idee für einen neuen Namen unserer Ges.m.b.H., welcher dann zu einer Umbenennung führt, mit einem Einkaufsgutschein in unseren Wirtschaftsbetrieben in der Höhe von **öS 2.000,-**.

Einsendeschluß ist der 31. Oktober 1996.

■ Christian Grad